

## **Deutschlektüre für Kl. 7 gesucht**

### **Beitrag von „nenard“ vom 23. August 2005 23:52**

Hallo Ihr Lieben,

ich unterrichte eigentlich gar kein Deutsch, habe jetzt aber einen einstündigen Deutsch-Förderkurs in der Klasse 7 aufgedrückt bekommen. Man sagte mir, dass normalerweise eine kurze Ganzschrift gelesen wird. Da ich nun aber kein Deutschlehrer bin, habe ich von den Deutschlektüren, die für diese Altersgruppe angemessen wären, natürlich keine Ahnung. Hat vielleicht jemand einen guten Tipp und kennt eine interessante (die S sind in den Förderkursen eh schon unmotiviert), kurze (einstündiger Kurs) Lektüre, für die es eventuell sogar noch Unterrichtsmaterial gibt (kein Deutschlehrer!). Das wäre super!!!

Vielen Dank, Nenard.

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 24. August 2005 21:08**

Löcher von Louis Sachar. Mit entsprechender Verlag an der Ruhr Mappe 😊

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. August 2005 21:27**

Ich habe das Buch noch nicht gelesen (also Löcher), aber ich habe nach den Schilderungen einer Kollegin den Eindruck, dass die Geschichte recht komplex ist, weil es alles ineinander verwoben ist. Was heißt denn "Förderkurs"? Sind das Schüler mit Grammatikschwierigkeiten oder Migranten oder ....? Dann könnte man evtl. mehr sagen ...

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 24. August 2005 21:57**

Nein, so komplex ist das nicht. Es sind zwei Handlungsstränge, die aber deutlich getrennt voneinander erzählt werden.

Ich lese das Buch mit meiner Klasse 8-10 an einer Förderschule, schwaches Hauptschulniveau. Da sollte das am Gymnasium in Klasse 7 kein Problem sein.  
Es gibt noch ein Hörbuch dazu und einen Film... das kann man natürlich auch gut im Unterricht einsetzen.

---

## **Beitrag von „Vivi“ vom 28. August 2005 00:11**

Hallo Nenard,

schau doch mal unter <http://www.verlagruhr.de/>, geh zu "Materialien" und dann zu "Klasse 5-10". Hier findest du alle möglichen Sachen gelistet, jeweils mit Angabe einer Empfehlung, für welche Klasse bzw. Altersstufe das Buch geeignet ist. Du kannst dir ja aus den 133 gelisteten Büchern aus dieser Sparte mal die Lektüren (TB) rausuchen, die evtl. in Frage kommen und ein wenig stöbern. Der Verlag an der Ruhr hat jeweils zu den Lektüren auch tolle Unterrichtsmappen (Literatur-Karteien), die echt weiterhelfen. Ein paar persönliche Tipps aus diesen 133 Büchern möchte ich hier aber auch noch anfügen, damit du dich nicht von der Auswahl beim Verlag an der Ruhr erschlagen fühlst, denn unter diesen Büchern sind natürlich

nicht nur Lektüren gelistet...



Das bereits erwähnte Buch "Löcher" ist ziemlich gut, aber auf den ersten Blick vielleicht etwas abschreckend lang (296 Seiten). Du kannst vielleicht am besten einschätzen, was für deine Kids passt und wie hoch das Niveau sein sollte (kennst du die Klasse bereits?). Vielleicht wäre ein weniger dickes Buch für einen Förderkurs besser geeignet, zumal dein Kurs ja auch nur einstündig ist?!

Die K.L.A.R.-Taschenbücher vom Verlag an der Ruhr sind super kurz (zum Teil deutlich unter 100 Seiten) und einfach gehalten. Gib mal "K.L.A.R." in die Suchmaschine des Verlags an der Ruhr ein, und du erhältst alle aufgelistet. Sie sind alle ab Klasse 7 geeignet und behandeln ernste Themen wie Essstörungen, Liebeskummer usw. Vielleicht wäre das etwas für einen einstündigen Förderkurs?!

Ansonsten kann man in einer 7 an thematisch etwas "einfacherer Kost" auch "Rennschwein Rudi Rüssel" von Uwe Timm lesen (155 Seiten; der Verlag an der Ruhr empfiehlt es für Kl. 5-7), "Vorstadtkrokodile" von Max von der Grün (154 Seiten, auch Kl. 5-7) oder "Das Austauschkind" von Christine Nöstlinger (160 Seiten, auch Kl. 5-7). Diese Bücher sind von der Länge her angenehm und auch einfach zu lesen.

Weiter empfehlen kann ich auch "Die Insel der blauen Delphine" von Scott O'Dell (192 Seiten, hat auch eine Literatur-Kartei vom Verlag an der Ruhr). Ich habe selbst es auch 7. Klasse

damals gelesen und sehr gemocht. Das Buch "Rolltreppe abwärts" von Hans-Georg Noack (224 S., laut Verlag an der Ruhr für Kl. 6-10 geeignet) würde auch gehen, ist vom Thema her aber viel anspruchsvoller als z.B. "Rudi Rüssel" (und natürlich vom Umfang her um einiges länger). Das müsste man halt von der Klasse abhängig machen, wie "reif" die sind, ob's er ein lustiges Buch wie "Rudi Rüssel" oder ein ernsteres sein soll. An was hattest du denn eigentlich überhaupt so gedacht? Eher die heitere, seichte Kost oder etwas anderes?

Kannst uns ja mal auf dem Laufenden halten, was du letztlich ausgewählt hast. Bin auch schon mal auf die Tipps der anderen gespannt!

Liebe Grüße,

Vivi